

Von MÜNCHEN via INNSBRUCK nach VENEDIG

Alpenüberquerung von der Theresienwiese zum Markusplatz

Der Fernradweg „München-Venedig“ verbindet Radgenuss und Alpenüberquerung bis zur Adria. Auf Radwegen und ruhigen Nebenstraßen erleben aktive Genussradlerinnen und Radler beeindruckende Natur- sowie Kulturschönheiten in drei europäischen Ländern.

„München-Venedig“ führt von der Isarmetropole, bayrischen Seen und Flüssen, über das Tiroler Inntal mit der Olympiastadt Innsbruck und ab dem Brennerpass mehrfach über alten Bahntrassen entspannt durch das UNESCO Weltnaturerbe der Dolomiten zunächst bis Treviso und schließlich zum Dogenpalast und den Canale Grande in der Lagunenstadt Venedig.

Highlights

- 🚴 Isarmetropole München
- 🚴 Flößerstadt Bad Tölz mit ihrer sehenswerten Altstadt
- 🚴 Achensee, der größte See Tirols
- 🚴 Kultur und Natur im alpin-urbanen Innsbruck/Tirol
- 🚴 Weltnaturerbe Südtiroler Dolomiten mit Blick auf die berühmten Drei Zinnen
- 🚴 Cortina d'Ampezzo – Olympiastadt und Aushängeschild der Dolomiten
- 🚴 Kunst- und Kulturstadt Treviso
- 🚴 Lagunenstadt Venedig

Streckencharakteristik

- ~ Die Radreise von München nach Venedig verbindet den Charme der Seen mit dem Charakter der Berge und ist eine sehr abwechslungsreiche Tour
- ~ Der anspruchsvollste Teil dieser Alpenüberquerung (von Innsbruck zum Brennerpass) wird mit der Bahn zurückgelegt
- ~ Sehr gutes, offiziell markiertes und ausgeschildertes Radwegenetz

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 🚴🚴🚴🚴🚴

Pedelec/E-Bike 🚴🚴🚴🚴🚴

Geeignet für Familien mit Kindern ab einem Alter von ca. 14 Jahren – entsprechende Radfahrbegeisterung vorausgesetzt

Anreise | Reisedauer | Reiseart

- ☑ Sportlich: Freitags und Samstags im Zeitraum vom 25. April bis 04. Oktober 2025
- ☑ 9 Tage | 8 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- ☑ Streckentour - ca. 510 Rad-Kilometer

- ☑ Charme: Freitags und Samstags im Zeitraum vom 25. April bis 26. September 2025
- ☑ 9 Tage | 8 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
- ☑ Streckentour - ca. 520 Rad-Kilometer

- ☑ Individuelle Radreise
- ☑ MindestteilnehmerInnenanzahl pro Termin 2 Personen

Reiseverlauf

Von MÜNCHEN via INNSBRUCK nach VENEDIG – Version ‚sportlich‘

1. Tag: Individuelle Anreise nach München

2. Tag: München – Bad Tölz (ca. 58 km; Aufstieg ca. 340 hm / Abstieg ca. 210 hm)

Immer der Isar entlang verlassen Sie München. Es geht vorbei an Klöstern, durch bayrische Dörfer und durch die Isar Auen bis hin zur Flößerstadt Bad Tölz mit seiner sehenswerten Altstadt.

3. Tag: Bad Tölz – Jenbach/Schwaz (ca. 68 km / 77 km; Aufstieg ca. 530 hm / Abstieg ca. 620 hm)

Ab Bad Tölz weiter entlang der Isar bis zum Sylvensteinsee. Im Naturpark Karwendel überqueren Sie die deutsch-österreichische Grenze und gelangen in die Ferienregion Achensee sowie zum gleichnamigen Gebirgssee. Wer möchte kann eine Schifffahrt auf dem Achensee unternehmen. Übernachtung je nach Verfügbarkeit in Maurach oder Jenbach.

4. Tag: Jenbach/Schwaz – Mühlbach (ca. 96 km bzw. 88 km + Bahn; Aufstieg ca. 1.080 hm / Abstieg ca. 1.250 hm)

Von Jenbach aus radeln Sie auf dem gut ausgebauten InnRadweg zunächst bis Innsbruck. Flanieren Sie durch die historische Altstadt, besichtigen Sie das bekannte Goldene Dachl, oder machen Sie einen Ausflug auf den Bergisel mit seiner Sprungschanze und dem Berg-Isel-Museum in Anlehnung an die Schlachten am Bergisel unter dem Oberbefehl des Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Der erste anspruchsvolle Abschnitt der heutigen Strecke von Innsbruck bis auf den Brennerpass, der Grenze zwischen Österreich und Italien und zugleich Wasserscheide und Kulturachse, wird per Transfer mit der Bahn oder dem Bus zurückgelegt. Nur mehr ein paar Gebäude erinnern an die einstige Grenze. Vom Brenner aus radeln Sie auf der alten Bahntrasse zunächst gemütlich bergab in die Fuggerstadt Sterzing und dann weiter nach Franzensfeste und Mühlbach.

5. Tag: Mühlbach – Niederdorf/Toblach (ca. 55 km; Aufstieg ca. 660 hm / Abstieg ca. 190 hm)

Ab Mühlbach führt ein gut ausgebauter Radweg, vorbei an der Mühlbacher Klause – einem ehemaligen Grenzposten – durch das Pustertal. Diese bildete einst ein antikes Tor zwischen den Provinzen Rätien und Norikum. Entlang des Flusses Rienz gelangen Sie nach Bruneck. Empfehlenswert ist ein Besuch des Volkskundemuseums in Dietenheim, welches das bäuerliche Leben in Südtirol, Kultur und Brauchtum dokumentiert. Von Bruneck aus radeln Sie am Radweg entlang des Flusses Rienz bis Toblach, Ihrem heutigen Etappenziel. Und, da Sie nun bereits einige Kilometer am Sattel verbracht haben, bieten wir Ihnen einen Bike-Boxenstopp in Toblach an, um Ihr Rad kurz zu kontrollieren.

6. Tag: Niederdorf/Toblach – Pieve di Cadore (ca. 65 km; Aufstieg ca. 970 hm / Abstieg ca. 940 hm)

Heute folgen Sie dem Radweg auf der ehemaligen Dolomitenbahn durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und dem Kriegerfriedhof, der an den Ersten Weltkrieg erinnert. Kurz darauf eröffnet sich ein einzigartiger Panoramablick auf die Felsformation der Drei Zinnen, bevor Sie den Dürrensee erreichen. Leicht ansteigend führt der Radweg zur Grenze der beiden Provinzen Bozen und Belluno. Dann rollen Sie auf der ehemaligen Bahntrasse gemütlich bergab und erreichen die Dolomitenstadt Cortina d'Ampezzo mit ihrer traumhaften Bergkulisse. Stetig leicht abwärts - zum größten Teil noch auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke - fällt links der Blick auf den Gebirgsstock des Sorapis und rechts auf die Felsformation der Fünf Türme (Cinque Torri). Durch das Boite-Tal radeln Sie weiter Richtung Süden zum Knotenpunkt Pieve/Calalzo di Cadore.

7. Tag: Pieve di Cadore – Conegliano (ca. 81 km; Aufstieg ca. 710 hm / Abstieg ca. 1.900 hm)

Auf dem neu ausgebauten Radweg führt die Route weiter nach Longarone. Diese Stadt wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie 1963 nach einem Felssturz in den Stausee durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Anschließend führt der Weg noch weiter bis Conegliano.

8. Tag: Conegliano – Venedig Festland/Mestre (ca. 94 km; Aufstieg ca. 30 hm / Abstieg ca. 80 hm)

Sie lassen die Alpen hinter sich und radeln durch die Ebene nach Treviso. Immer wieder können Sie unterwegs Villen des italienischen Baumeisters Palladio bewundern, welcher vor allem hier, im unmittelbaren Einflussbereich der Seemacht Venedig, seine Prachtbauten vollendete. Auf der Zielgeraden Richtung Adria wird der Fluss Sile Ihr Begleiter nach Venedig Festland, von wo Sie zu einer ausgiebigen Erkundungstour der Serenissima mit all Ihren Prachtbauten aufbrechen können.

9. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

... weiter ab BAD TÖLZ nach VENEDIG – Version ‚Charme‘

3. Tag: Bad Tölz – Hall (ca. 101 km; Aufstieg ca. 770 hm / Abstieg ca. 850 hm)

Von Bad Tölz weiter entlang der Isar bis zum Sylvensteinsee. Durch den Naturpark Karwendel überqueren Sie die deutsch-österreichische Grenze und gelangen in die Ferienregion Achensee sowie zum gleichnamigen Gebirgssee. Wer möchte kann eine Schifffahrt auf dem Achensee unternehmen. Von Maurach radeln Sie auf dem gut ausgebauten Radweg dem Fluss Inn entlang Richtung Innsbruck bis Hall im Tirol.

4. Tag: Hall – Brixen (ca. 90 km; Aufstieg ca. 156 hm / Abstieg ca. 899 hm)

In die Landeshauptstadt Tirols Innsbruck angekommen flanieren Sie durch die historische Altstadt, besichtigen Sie das bekannte -Goldene Dachl- oder machen Sie einen Ausflug auf den Bergisel mit seiner Sprungschanze oder dem Berg-Isel-Museum in Anlehnung an die Schlachten am Bergisel unter dem Oberbefehl des Freiheitskämpfers Andreas Hofer. Der erste anspruchsvolle Abschnitt der heutigen Strecke von Innsbruck bis auf den Brennerpass, der Grenze zwischen Österreich und Italien und zugleich Wasserscheide und Kulturachse, wird per Transfer mit der Bahn zurückgelegt (durch das ständig anwachsende Verkehrsaufkommen wird vom Radfahren auf der Bundesstrasse abgeraten). Nur mehr einige Gebäude erinnern an die einstige Grenze. Vom Brenner radeln Sie auf der alten Bahntrasse in die Fuggerstadt Sterzing und weiter bergab nach Brixen.

5. Tag: Brixen – Toblach (ca. 62 km; Aufstieg ca. 1.000 hm / Abstieg ca. 410 hm)

Von Brixen führt ein gut ausgebauter Radweg durch das Pustertal, vorbei an der Mühlbacher Klause, einem ehemaligen Grenzposten. Diese bildete einst ein antikes Tor zwischen den Provinzen Rätien und Norikum. Entlang des Flusses Rienz gelangen Sie nach Bruneck. Empfehlenswert ist ein Besuch des Volkskundemuseums in Dietersheim, welches das bäuerliche Leben in Südtirol, Kultur und Brauchtum dokumentiert. Von Bruneck radeln Sie auf dem Radweg entlang des Flusses Rienz bis nach Toblach, Ihrem heutigen Etappenziel. Nachdem Sie bereits einige Kilometer auf dem Sattel verbracht haben, bieten wir Ihnen einen Bike Boxenstopp in Toblach an um Ihr Rad zu kontrollieren.

6. Tag: Toblach – Pieve (ca. 62 km; Aufstieg ca. 520 hm / Abstieg ca. 850 hm)

Heute folgen Sie dem Radweg auf der ehemaligen Dolomitenbahn durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und dem Kriegerfriedhof, der an den Ersten Weltkrieg erinnert. Kurz darauf eröffnet sich ein einzigartiger Panoramablick auf die Felsformation der Drei Zinnen, bevor Sie den Dürrensee erreichen. Leicht ansteigend führt der Radweg zur Grenze der beiden Provinzen Bozen und Belluno. Nun rollen Sie auf der ehemaligen Bahntrasse gemütlich bergab und erreichen die Dolomitenstadt Cortina d'Ampezzo mit ihrer traumhaften Bergkulisse. Stetig leicht abwärts - zum größten Teil noch auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke - fällt links der Blick auf den Gebirgsstock des Sorapis und rechts auf die Felsformation der Fünf Türme (Cinque Torri). Durch das Boite-Tal radeln Sie weiter gen Süden zum Knotenpunkt Pieve / Calalzo di Cadore.

7. Tag: Pieve – Conegliano (ca. 83 km; Aufstieg ca. 620 hm / Abstieg ca. 1.390 hm)

Auf dem neu ausgebauten Radweg geht es nach Longarone. Diese Stadt wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie 1963 nach einem Felssturz in den Stausee durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Weiter geht es nach Conegliano.

8. Tag: Conegliano – Venedig/Mestre (ca. 94 km; Aufstieg ca. 190 hm / Abstieg ca. 260 hm)

Sie lassen die Alpen hinter sich und radeln durch die Ebene nach Treviso. Immer wieder können Sie unterwegs Villen des italienischen Baumeisters Palladio bewundern, welcher vor allem hier, im unmittelbaren Einflussbereich der Seemacht Venedig, seine Prachtbauten vollendete. Auf der Zielgeraden Richtung Adria wird der Fluss Sile Ihr Begleiter nach Venedig Festland, von wo Sie zu einer ausgiebigen Erkundungstour der -Serenissima- mit all Ihren Prachtbauten aufbrechen können.

9. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ 8 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstück in Hotels der 3-Sterne Kategorie
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Transfer mit der Bahn oder dem Bus von Innsbruck auf den Brennerpass
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen (Bikeline mit Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten)
- ✓ GPS-Daten auf Anfrage
- ✓ Bestens ausgearbeitete Routenführung
- ✓ Bike-Boxenstopp zur Radkontrolle in Toblach
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 18:30 Uhr

Von MÜNCHEN via INNSBRUCK nach VENEDIG – 9 Tage / 8 Nächte (sportlich)

Preise	pro Person
- Grundpreis im Doppelzimmer * (25.04.-14.06. & 26.08.-04.10.)	Euro 1.375,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (15.06.-25.08.)	Euro 1.408,00
- Aufpreis Einzelzimmer (25.04.-14.06. & 26.08.-04.10.)	Euro 309,00
- Aufpreis Einzelzimmer (15.06.-25.08.)	Euro 470,00
- Miete 21-Gang Touringfahrrad	Euro 159,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 289,00
- MindestteilnehmerInnenanzahl pro Termin 2 Personen	
Extras	pro Person
- Zusatznacht in München im DZ/ÜF *	Euro 90,00
- Zusatznacht in München im EZ/ÜF *	Euro 107,00
- Zusatznacht in Venedig/Mestre im DZ/ÜF *	Euro 135,00
- Zusatznacht in Venedig/Mestre im EZ/ÜF *	Euro 165,00
- Rücktransfer Mestre – München (Sonntags Transfer mit eigenem Rad +39,-€)	Euro 249,00

Von MÜNCHEN via INNSBRUCK nach VENEDIG – 9 Tage / 8 Nächte (Charme)

Preise	pro Person
- Grundpreis im Doppelzimmer * (25.04.-08.08.)	Euro 2.080,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (19.08.-26.09.)	Euro 1.990,00
- Aufpreis Einzelzimmer (25.04.-08.08.)	Euro 810,00
- Aufpreis Einzelzimmer (19.08.-26.09.)	Euro 870,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 289,00
- MindestteilnehmerInnenanzahl pro Termin 2 Personen	
Extras	pro Person
- Zusatznacht in München im DZ/ÜF *	Euro 119,00
- Zusatznacht in München im EZ/ÜF *	Euro 216,00
- Zusatznacht in Venedig/Mestre im DZ/ÜF *	Euro 125,00
- Zusatznacht in Venedig/Mestre im EZ/ÜF *	Euro 200,00
- Rücktransfer Mestre – München (Samstags Transfer mit eigenem Rad +39,-€)	Euro 269,00
(Mindestteilnehmer für Rücktransfers an Samstagen: 4 Personen)	
* Ortstaxen, sofern fällig, sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort	